

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum:	05.12.2025
Amt:	0.1 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		A VIII/050		
TOP:	Initiierung runder Tisch zum Park Wahrburg			

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Ortschaftsrat Wahrburg	am:	14.01.2026	

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Wahrburg beschließt die Initiierung und Durchführung eines runden Tisches zum Park Wahrburg.

Begründung:

Der Park Wahrburg auf dem Grundstück der Hansestadt Stendal Gemarkung Stendal, Flur 79, Flurstück 245/2 ist eine öffentliche Parkanlage.

Laut § 20 Abs. 2 Ziffer 1 der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal ist dem Ortschaftsrat Wahrburg die Ausgestaltung und Benutzung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Einrichtungen wie der Park- und Grünanlagen übertragen, soweit im Haushaltsplan entsprechende Mittel veranschlagt werden. Für die Ausgestaltung dieser Parkanlage wurden bisher noch nie Haushaltsmittel veranschlagt, mit denen der Ortschaftsrat seine ihm zugeordnete Aufgabe erfüllen konnte.

In der Vergangenheit musste sich der Ortschaftsrat Wahrburg hinsichtlich der Ausgestaltung und Benutzung der Parkanlage mit seinen Anliegen an die Stadtverwaltung wenden.

Aufgrund der Haushaltslage und der Gesamtsituation ist nicht damit zu rechnen, dass sich daran in absehbarer Zukunft etwas ändern wird.

Es ist festzuhalten, dass der Zustand des Parkes in den letzten Jahren in Summe weitgehend unverändert ist. Einigen kleinen positiven Veränderungen, z. B. Rückbau der Bühne, Aufstellen von Bänken, stehen nachteilige Veränderungen gegenüber, z. B. Abgänge im Baumbestand, die starke Ausbreitung von Efeu an den Bäumen und Brombeeren auf der Fläche und die zunehmende Verschlechterung der Begehrbarkeit von Wegen. Die letzte Initiative des Ortschaftsrates, Fördermittel des Leader-Programms für die Untersuchung der Altlast im Wahrburger Park zu beantragen, war leider nicht erfolgreich.

Um zu verhindern, dass sich der Zustand des Parkes zunehmend verschlechtert, sind große Anstrengungen insbesondere bei der Pflege des Baumbestandes und bei der Eindämmung von Efeu und Brombeeren erforderlich. Die Begehrbarkeit der Wege muss erhalten bleiben. Auch der hintere Teil des Parkes braucht eine Perspektive.

Da dem Ortschaftsrat keine Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, liegt die Hauptverantwortung für die Zukunft des Parkes in den Händen der Stadtverwaltung. Mit dem geplanten runden Tisch soll allen Bürgern und Interessenvertretern die Möglichkeit gegeben

werden, sich über die Zukunft des Parkes Wahrburg auszutauschen und mit der Stadtverwaltung die Handlungsoptionen zu erörtern. Welche Pflegemaßnahmen werden derzeit umgesetzt? Welche Auswirkungen hat der gegenwärtige Sparkurs darauf? Welche Nutzungsansprüche soll der Park in Zukunft erfüllen? Welcher Aufwand kann dafür in den nächsten Jahren erbracht werden und durch wen?

Der runde Tisch soll im ersten Halbjahr 2026 durchgeführt werden. Der konkrete Termin soll nach Abstimmung mit den wichtigsten Stakeholdern auf der nächsten Ortschaftsratssitzung beschlossen werden."

Mösenthin, Markus
Einreicher

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Antrag OR Mösenthin zur Initiierung runder Tisch zum Park Wahrburg